



Oberregierungsrätin Sigrid Heinz (zweite von links) überreichte die Anerkennungsurkunde an den Initiativkreis der Bürgerstiftung (von links) Dieter Grube, Gerhard Gräber, Rüdiger Hemann, Helga Steckel, Annette Dreyer und Heinrich Meyer zu Wichhausen. Foto: Andreas Kokemoor

Mensch steht im Mittelpunkt

Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp ist jetzt offiziell ins Leben gerufen

Von Andreas Kokemoor

Rahden (WB). Die Urkunde ist überreicht. Das Kuratorium ist gebildet: Die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp ist somit offiziell gegründet und kann mit ihrer Arbeit beginnen.

Die Stifternversammlung hat in einem würdigen Rahmen im Berggasthof Wilhelmshöhe einen großen Schritt in eine dauernde Einrichtung geleistet.

»Der Mensch steht im Mittelpunkt«, lautet der Leitsatz der Bürgerstiftung. Im Stiftungszweck heißt es dann unter anderem konkret: »Zweck ist die Förderung der christlichen Religion, der Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Verbundenheit zur engeren Hei-

mat und ihrer christlichen Tradition, bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke, Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind und Unterstützung von Personen, die unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind.« Die Satzung macht auch klar, dass die Förderung insbesondere Personen und Einrichtungen aus den Ortschaften Haldem und Arrenkamp zugute kommt.

»Ihr Verhalten ist vorbildhaft«, lobte die Oberregierungsrätin Sigrid Heinz aus Detmold, die wusste, dass es in ganz Ostwestfalen-Lippe bisher nur 17 weitere vergleich-

bare Bürgerstiftungen gibt. »Die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp ist ein deutliches Indiz dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger gerne hier leben«. Für sie war bei der Verleihung des offiziellen Dokuments klar: »Die Halde-

mer und Arrenkamper sind bereit, sich eigenverantwortlich für das Gemeinwohl und die gesellschaftlichen Belange vor Ort einzusetzen.« Sigrid Heinz überreichte die Anerkennungsurkunde der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp mit Überzeugung. In Empfang nehmen durfte diese Helga Steckel. Sie ist die Person, die den Anfangsimpuls gegeben hat. Neben ihr gehören fünf weitere Per-

Sigrid Heinz

sonen zum Initiativkreis. Dies sind als Sprecher und Leiter, Gerhard Gräber, sowie Rüdiger Hemann, Dieter Grube, Annette Dreyer und Heinrich Meyer zu Wichhausen. Ins Kuratorium wurden am Dienstag gewählt: Uschi Oevermann, Heinrich Meyer zu Wichhausen und Gerhard Gräber.

Feste Mitglieder sind Bürgermeister Ekkehardt Stauss, sowie ein weiteres noch zu wählendes Ratsmitglied aus Haldem-Arrenkamp. Von der Kirchengemeinde Dielingen sind Helga Steckel und Rüdiger Hemann fest dabei. Den Vorstand bilden Dieter Grube und Stefan Möller-Nolting. Dieter Grube und Helga Steckel hielten ein Referat unter dem Titel »Von der Idee zur Wirklichkeit«. Für den musikalischen Rahmen sorgten Wolff Hartmann, Michael Bonhes, Antje Steckel, Antje Holtkamp und Karsten Jacob.